



Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Information

Verlagspostamt
2851 Krumbach

PFARRBRIEF BAD SCHÖNAU

Nr. 491

März - April 2025/2



Liebe Pfarrgemeinde!

Nun hat die **Fastenzeit** begonnen – im heurigen Jahr nach einem besonders langen Fasching. Ich hoffe, es ist gelungen, ein wenig „närrisch und lustig“ zu sein – dann kann man den Unterschied zur beginnenden Zeit der Vorbereitung auf Ostern noch besser wahrnehmen. Diese **Zeit der 40 Tage soll uns helfen, neue „Klarheit“ zu gewinnen** und unsere Liebesbeziehung zu uns selbst, unserem Umfeld und vor allem zu Gott zu erneuern. Mir gefällt das Bild, das wir in der 1. Lesung am Sonntag, dem 2. März aus dem Buch Jesus Sirach (27,4) gehört haben: „**Im Sieb bleibt, wenn man es schüttelt, der Abfall zurück; so entdeckt man den Unrat eines Menschen in seinem Denken.**“ Zuerst war ich verwirrt, denn wenn ich Nudeln nach dem Kochen siebe, dann bleibt das Wertvolle – die Nudeln – im Sieb und das Kochwasser rinnt hindurch. Wenn ich aber z. B. feine Samenkörner siebe, um Steine, Erdklumpen, Plastikreste und ähnlichen Unrat herauszubekommen, dann passt das Bild perfekt! In der Fastenzeit haben wir die Chance, **jene Dinge wegzulassen, die uns ablenken, abtöten, an Leib und Seele verschmutzen.** Indem ich etwas weglasse, das ich gerne genieße, konsumiere, ansehe oder tue – werde ich jedes Mal, wenn ich daran denke, erinnert, dass ich nun bewusst mehr Zeit und Energie für mich, für andere und für Gott haben möchte. Ich kann spüren, wie dadurch Leib und Seele gesünder und vitaler werden. Lasst es uns gemeinsam ausprobieren: Wie geht es mir, wenn ich z. B. Alkohol, Nikotin, Fernsehen, Internet, Fleisch, Süßes bewusst weglasse? Vielleicht

ist es gut, lieber EINE Sache zu wählen, aber diese wirklich bis Ostern durchzuziehen!

Besonders wichtig ist es aber, dass ich dieses „Aussieben“ FÜR etwas tue. Das Wachsen in der Liebe soll sich dadurch äußern, dass ich bewusst etwas **ZUSÄTZLICH** anstrebe: Eine bestimmte **Gebetszeit** (z. B. jeden Tag 10 Minuten gleich nach dem Aufstehen), der bewusste Besuch bestimmter **Gottesdienste** oder Kreuzwege, **die gute Tat** (weil ich mir für jemanden wieder Zeit nehme, der sich danach sehnt; ich jemanden helfe, der sich im Alltag schwertut) – bestimmt fällt uns schnell etwas Konkretes ein.

Wenn ich zu Ostern sagen kann, dass ich meinen Vorsatz tatsächlich durchgehalten habe, ist das ein besonders schönes Gefühl! **Ich tue es für mich und für Gott!**

Manchmal – z. B. beim Glaubenskurs, bei dem wir uns über verschiedene Bibelstellen und Texte der Kirche austauschen – kommt der Hinweis: „**Ja, aber das ist ja nur etwas für die Priester!**“ Dann fühle ich mich zunächst fast „ertappt“. Heiligmässig leben fällt nämlich auch mir oftmals nicht leicht. Ich bin auch froh, dass es für mich das Sak-

rament der Beichte (und im Heiligen Jahr sogar den Jubiläumsablass) gibt. Wichtig scheint mir aber der Hinweis, den wir aus dem 2. Vatikanischen Konzil für die ganze katholische Kirche bekommen haben: **Wir alle haben Anteil am Priestertum Christi – jeder von uns ist also Priester und Priesterin!** Schon seit der Taufe tragen wir alle diese besondere Berufung in uns – priesterlich, also besonders gottverbunden zu leben – wir alle sollen Heilige sein. Erst dadurch, dass wir alle gemeinsam zusammenhelfen, kann Kirche Wirklichkeit werden. Erst durch unser gemeinsames Feiern und Beten können Sakramente wirksam werden. Gemeinsam bilden wir die Pfarrgemeinde – versammelt um den Herrn Jesus Christus –, geweihte Priester und alle anderen getauften Frauen und Männer formen diese heilige Schar. **Jeder von uns ist also auch Repräsentant unserer Kirche nach außen:** Wie wir

miteinander umgehen und reden – wie wir von unserem Glauben sprechen; wie wir beten und Gott Teil unseres Alltags ist – jeder von uns soll es so tun, **wie es einem Priester entspricht.** Wir haben eine Verantwortung gegenüber den anderen Menschen – Gläubigen wie Ungläubigen –, unseren Glauben sichtbar und „heilig“ zu leben. Möge uns dies in der Fastenzeit neu bewusst werden!

Wenn ich an **heilige, priesterlich dienende**



Menschen denke, dann ganz besonders an jene, die in **unserer Pfarre** so viele tagtägliche Arbeiten übernehmen. Ich bin so dankbar für unsere fleißigen Mesner, Blumenschmückerinnen, Pfarrgemeinderäte, Musiker, Handwerker und jene, die tagtäglich **unsere Marienkirche auf- und zusperren** und damit helfen, dass unsere Kirche für den Besuch und das Gebet **an jedem Tag des Jahres offen steht!**

So wünsche ich uns allen eine gute Zeit der 40 Tage und danach ein gesegnetes Osterfest! Mögen wir in diesem Jahr ganz besonders spüren, mit welcher großen Liebe Gott sich uns in Jesus schenkt und uns zur Auferstehung und in sein Himmelreich führen möchte!

Herzlichst, Pfarrer Thomas Marosch

Glaubenskurs besuchen

GLAUBENSKURS 2025

Im Glauben wachsen

...als Pilger der Hoffnung

Entdecken wir gemeinsam wichtige Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils und finden jene Bibelstellen heraus, die uns besonders bewegen und die wir bei den Passionsspielen unseren Besuchern nahebringen wollen.

28. März
4. April
16. Mai
20. Juni

jeweils Freitag um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum Kirchschlag
mit Pfarrer Thomas Marosch

Gemäß den Regeln zum Heiligen Jahr ist mit dem Besuch eines Kurses auch die Gewährung des Ablasses verbunden!

Keine Vorkenntnisse und Anmeldung nötig.



Bereits zwei Mal sind wir zusammengekommen, um unseren Glauben stärken zu lassen und tiefer in das Geheimnis der Kirche einzudringen. Wir durften erfahren, wie Gott die Entstehung der Heiligen Schrift inspiriert hat und uns in ihr begegnet. Wir konnten lernen, dass wir alle Anteil am gemeinsamen Priestertum haben – am Priestertum Christi. Wir haben uns ausgetauscht, wie uns bestimmte Themen (Taufe Jesu, wunderbare Brotvermehrung) bewegen. Herzliche Einladung, an einem der nächsten Termine teilzunehmen und damit besondere Gnade zu erleben!

Bericht von unserer Wallfahrt nach Rom

Papst Franziskus: „Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen.“

Ein Gnadengeschenk unserer Pilgerreise war das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier päpstlichen Basiliken, im Petersdom, San Giovanni in Laterano, Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern. Die Heiligen Pforten werden jeweils nur in einem Hl. Jahr geöffnet und führen zusammen mit dem Sakrament der Beichte zu einem Ablass der Sünden. Eine fünfte vom Papst geöffnete Heilige Pforte in einem römischen Gefängnis war uns verschlossen.

Ein spiritueller Höhepunkt und eine Gnade war unsere Hl. Messe in unserem kleinen Pilgerkreis früh morgens in der Unterkirche des Petersdomes direkt vor dem Grab des Hl. Petrus.

Wir haben Gegensätze erlebt. So haben wir im Petersdom tagsüber Menschenmassen aus aller Herren Länder gesehen. Wir sahen, wie bunt unsere Kirche mit ihrer Vielfalt ist.

Dann wiederum waren wir teilweise fast allein in stimmungsvollen Basiliken und Kirchen und haben Gefühls-höhepunkte erlebt, wie z. B. den Einzug von mexikanischen Pilgern mit Gitarren- und Trompetenmusik hin zum Grab des Hl. Paulus in einem der größten Kirchenbauten in Sankt Paul vor den Mauern. Wir feierten eine stimmungsvolle Hl. Messe bei den Domitilla-Katakomben. Dort hat uns ein wortgewaltiger Steyler Missionar (Orden aus Mödling) erinnert, dass unser Glaube ein Glaube der Freude und Zuversicht ist.

Der Marienverehrung konnten wir in der Basilika Maria Maggiore, der Lieblingskirche von Papst Franziskus, der größten Marienkirche Roms, nachspüren. Gegenüber der Lateranbasilika, der Kathedrale des Bistums Rom, dort, wo der ehemalige mittelalterliche Papstpalast stand, waren wir bei der Hl. Stiege. Es ist dies die Stiege, die aus Jerusalem stammt und wo Jesus zum Verhör vor Pilatus hinaufgezerrt worden war.

Neben den vier Hauptbasiliken (mit den Hl. Pforten) haben wir, wie das auch schon die Pilger im Mittelalter gemacht haben, die weiteren drei der sieben Pilgerkirchen (San Sebastiano vor den Mauern, Santa Croce in Gerusalemme und San Lorenzo) besuchen können.

Ein Erlebnis war die Generalaudienz bei Papst Franziskus. Der Papst tat jedem von uns von Herzen leid, da er aufgrund einer Bronchitis kaum sprechen konnte.

Ein Höhepunkt unserer Besichtigungen war sicher auch das Erklimmen der Kuppel von St. Peter und der wunderbare Rundumblick und das Mitschwimmen in Menschenmassen vorbei an den einmaligen Kunstwerken im Vatikanischen Museum hin zur Sixtinischen Kapelle.

Man kann es kaum glauben, aber es war auch noch Zeit für Spaziergänge zur Spanischen Treppe, Trevi-Brunnen, Pantheon (eines der gewaltigsten Bauten aller Zeiten), Piazza Navona, zur Engelsburg und der Villa Borghese. In diesem Bericht ist es nicht möglich, über alle Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke zu berichten, die wir gesehen haben. Das



im Heiligen Jahr vom 2. bis 9. Februar 2025

„ewige“ Rom ist einfach ein einziges Museum. Dass Menschenmassen auch mit Vorsicht zu genießen sind, haben wir auch erlebt. So haben einige Bank- und Kreditkarten trotz aller Vorsicht unfreiwillig ihre Besitzer gewechselt.

Der Besuch der wunderbaren Gärten von Castel Gandolfo stand genauso auf unserem Programm wie auch die Fahrt in den Osten zur Adria zum

Grab des Hl. Apostels Thomas, wo wir in der Krypta eine stimmungsvolle Hl. Messe mit unserem Pfarrer Thomas feierten. Am Rückreisetag dankten wir in unserem Abschlussgottesdienst in der menschenleeren, sehr großen Kirche Santa Maria in Collemaggio, in der der Hl. Cölestin begraben ist, für unsere gelungene Pilgerreise. Schließlich waren wir noch beeindruckt vom Besuch des in

den Felsen gebauten Klosters des Hl. Benedikt, des Patrons Europas, in Subiaco.

Mitpilger haben mit dem Schrittzähler am Handy festgestellt, dass wir in neun Tagen ca. 110 km zu Fuß zurückgelegt haben. Damit wären wir die Strecke von Bad Schöнау nach Mariazell gepilgert.

E. Eylert, Februar 2025



Danke

Wir danken dem Verein "Schönauf und Aktiv" für den jährlichen Beitrag am Kirchenschmuck. Den Kirchaufsperrern und Zusperrern, den Blumengießern und Blumensetzern, den Saubermachertrupp in und um die Kirche. Den Gestaltern der Messen.

Mosttaufe



Bei der alljährlichen Mosttaufe zelebrierte Vikar Christoph Sperrer die Segnung des neuen Mostes Jahrgang 2024. Die Geschäftsführerin vom Gesundheitsresort Königsberg Doris Walter übernahm die Patenschaft. Herzlichen Dank!

Blasiussegen

Am 02. Februar wurde der Blasiussegen vergeben und eine Runde um den Kirchenplatz gesungen. Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.



Erstkommunion



Bei der Familienmesse am 26. Jänner wurde den Erstkommunionkindern eine Kinderbibel überreicht. Diese soll sie während der Erstkommunionvorbereitung aber auch später begleiten und die Kinder mit der Heiligen Schrift vertraut machen.

Christa Fries



Firmlinge



Unsere Firmlinge von Bad Schönauf, welche in Krumbach oder Hochneukirchen in die Mittelschule gehen, bekamen am 9. Feb. während der Hl. Messe ihre Bibeln von Vikar Christoph überreicht.



Familienmesse



In der Familienmesse wurde den Kindern spielerisch erklärt, wie der Text in der Lesung gemeint war. Im Sieb blieben die negativen Taten, die wir

vortrugen und darunter fanden sich die gesiebten guten Taten, die uns Gott und den Menschen näher bringen werden.

Danke, den fleißigen Musikanten, Erstkommunikationskindern und dem Team fürs Gestalten der Familienmesse.

Die Hoffnung stirbt nie

Dass die Hoffnung zuletzt stirbt ist so nicht ganz richtig, denn sie bleibt solange wir leben. Als eine der drei göttlichen Tugenden verbindet sie uns mit Gott, setzt uns immer wieder in Beziehung zu ihm.

Mit guten Gründen steht das Heilige Jahr unter dem Motto "Pilger der Hoffnung" und auch Papst Franziskus betitelt seine Autobiographie mit "Hoffe".

Hoffen bedeutet nicht einfach über die Unsicherheiten und Zweifel unseres Lebens hinwegzusehen als blinde Optimisten, sondern zunächst mutig und klar die Wirklichkeit zu sehen, wie sie ist. Das Bedarf Mut und einer gewissen

Nüchternheit. Vielleicht kann uns die Fastenzeit helfen, uns und die Welt deutlicher zu erkennen und es auszuhalten, dass es oft alles andere als perfekt ist. Aber so wie schon zu Aschermittwoch sicher ist, dass Ostern kommt, dürfen auch wir in der Gebrochenheit schon etwas anderes erahnen, unsere Seele ein Stück weit erheben hin zu etwas – einer Hoffnung, die in Gott liegt. Hier verbindet sich die Freiheit des Menschen und die Gnade Gottes. Denn Hoffen ist sowohl ein Willensakt (bis zu einem gewissen Grad können wir uns dazu entscheiden) als auch Geschenk Gottes. Wobei ich gewiss bin, weil ich es erfahren habe, dass uns Gott so weit entgegenkommt, bis er uns erreicht. Das Symbol für die Hoffnung ist der Anker, er erdet uns in unsicheren Gewässern und verbindet uns Christen mit dem Grund und Ziel unserer Hoffnung, Jesus Christus. Als eine

Möglichkeit, die Hoffnung zu stärken, lade ich ein, in der Heiligen Schrift zu lesen, denn sie ist ein echtes Zeugnis der Hoffnung. So wie in unserem eigenen Leben und dem des anderen können wir in ihr einen reichen Schatz an Hoffnung finden.

Gott hat uns nicht aufgegeben, das hat er noch nie und wird es nie. Für mich will ich in dieser Fastenzeit neu hoffen, gerade dort – auch im Kleinen –, wo ich meine, dass es schwierig wird. Und für andere, dort wo jemand verzweifelt ist und keinen Weg weiter findet.

Der Herr möge uns alle zu einer frohen, hoffenden Gemeinschaft aufbauen. Schon jetzt freue ich mich auf Ostern und höre leise das Gloria der Osternacht und spüre die Erlösung, die ich hoffend erwarte.

Vikar Christoph



Wallfahrtssaison in Maria Schnee

Im Heiligen Jahr gilt diese Kirche als besonderer Gnadenort, an dem der Jubiläumsablass erworben werden kann. Die Gottesdienstordnung von Maria Schnee ist auch auf unserer Homepage zu finden!



Krankenmesse

Findet am **5. April um 14 Uhr** in der Marienkirche statt. Die Gelegenheit zu Beichten gibt es ab 13.30 Uhr.

Markus-Prozession

Dienstag, 25. April 2025 19.00 Uhr
Wir treffen uns bei der Zottel-Kapelle, Leitenviertel 1 um 19.00 Uhr und gehen gemeinsam nach Maierhöfen zur Markus-Kapelle, wo wir um 19.30 Uhr die Hl. Markusmesse feiern.

Florianimesse

Findet am **4. Mai 2025** statt.

Pfarrfest

Findet am **15. Juni 2025** unter dem Motto „Du bist das Licht der Welt“ nach der Hl. Messe vor der Marienkirche statt.

Gottesdienste in der Hl. Woche

Palmsonntag, den 13. April 2025

Um 10.15 Uhr Palmweihe. Start ist bei der Koderkapelle mit anschließender Prozession in die Marienkirche. Der Kinderwortgottesdienst findet parallel in der Josefskapelle statt.

Gründonnerstag, den 17. April

Um 19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls mit anschließender Ölbergandacht

Karfreitag, den 18. April 2025

Um 15 Uhr Gedenkminute zur Todesstund Christi
Um 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, den 19. April 2025

Ab 9 Uhr: Anbetung beim Hl. Grab in der Josefskapelle
9 - 10 Uhr: Schlägen und Schützenkasten
10 - 11 Uhr: Almen und Wenigreith
11 - 12 Uhr: Maierhöfen und Leitenviertel
12 - 13 Uhr: Allgemein in Stille
13 - 14 Uhr: Buchegg, Henmühle, Möltern und Ödhöfen
14 - 15 Uhr: Bad Schöna

Karsamstag - Osternacht -, den 19. April 2025

Um 20 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung und anschließender Auferstehungsprozession bis zum Friedrichsplatz. Herzliche Einladung zur Mitfeier an alle Vereine und Pfarrmitglieder.

Ostersonntag, den 20. April 2025

Um 10.15 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung, Ostereiersuche für die Kinder nach der Hl. Messe.
Um 20 Uhr allgemeines Entzünden der Osterfeuer

Ostermontag, den 21. April 2025

Um 10.15 Uhr „All inclusive“ – Ostermesse

Für alle Marterl und Kapellen in den Rotten und zum Entzünden der Osterfeuer sind ab Karsamstag-Abend in der Sakristei Kerzen abzuholen. Am Ostersonntag nach der Messe ist es auch noch möglich. Danke für die Mithilfe.

Sammlung für die Kirchenheizung am Karsamstag und am Ostersonntag beim Opfergang in der Hl. Messe. Die beiden Kollekten werden für diesen Zweck verwendet.

Maiandacht

Die Besprechung/ Einteilung für die Maiandachten sind am 11. April 18.00 Uhr im Pfarrzentrum Kirchschlag. Es sind alle herzlich eingeladen, die eine Maiandacht in den Rotten und der Pfarre, organisieren wollen. Damit

wir im nächsten Pfarrbrief die Termine bekannt geben können.

Am **1. Mai 2025** findet die 1. Maiandacht bei Fam. Beisteiner (Ortbauer) in Groß-Buchegg um **19 Uhr** statt.

Familienmessen

Sonntag, 13. April

Palmsonntag, Kinderwortgottesdienst in der Josefskapelle

Sonntag, 11. Mai

Familiengottesdienst mit der Tauferinnerung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 25. Mai

Erstkommunion



Kreuzweg



1. Fastensonntag, 09. März, 14.00 Uhr Kreuzweg gestaltet **von der Katholischen Frauenbewegung**
2. Fastensonntag, 16. März, 14.00 Uhr Kreuzweg gestaltet von **Maria Riegler**
3. Fastensonntag, 23. März, 14.00 Uhr Kreuzweg gestaltet **für die Kinder und Jugendliche (Erstkommunionkinder u. Firmlinge)** in Kirchschlag
4. Fastensonntag, 30. März, 14.00 Uhr Kreuzweg - **Dekanats-Familienkreuzweg** in Kirchschlag
5. Fastensonntag, 06. April, 14.00 Uhr gestaltet **von der Katholischen Landjugend**
6. Fastensonntag, 13. April, 14.00 Uhr Kreuzweg gestaltet von der **Katholischen Männerbewegung**

Spatzenkonzert Muttertag

Als Pfarrer von Kirchschlag und Bad Schönaun freue ich mich besonders, dass es gelungen ist, die Gumpoldskirchner Spatzen zu einem Benefizkonzert ins Passionsspielhaus zum Muttertag einzuladen. Viele Jahre durfte ich als Kind in diesem Chor mitsingen. Ich durfte in der Wiener Staatsoper bei vielen Opern (von Carmen über Tannhäuser bis Bajazzo) mitspielen. Kaum zu glauben, dass ich Stars wie Plácido Domingo oder Agnès Baltsa hautnah erleben durfte! Wir haben viele hochkarätige Konzerte gesungen, an verschiedenen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen und Tourneen sogar nach Frankreich und 5 Wochen in Japan unternommen. Für mich eine prägende Zeit – besonders, wenn wir in der Kirche gesungen haben. Lieder wie

„Himmels-Au, licht und blau – wieviel zählst du Sternlein? Soviellmal sei gelobt das Sakrament“ klingen bis heute in meinem Herzen nach.

Als besonderes Muttertagsgeschenk kommen die Spatzen mit einem bunten Programm, um uns zu begeistern und gleichzeitig Gutes zu tun – der Reinerlös kommt den Mutter-Kind-Häusern der Caritas zugute. Dort finden Frauen mit ihren Kindern Aufnahme, wenn sie von häuslicher Gewalt und Not betroffen sind. So bitte ich alle Familien – jung und alt –, dieses einmalige Konzert zu besuchen und damit zu würdigen, dass dieser großartige Chor zu uns in die Bucklige Welt kommt!

Euer Pfarrer
Thomas Marosch



Gottesdienstordnung vom 11. März bis 4. Mai 2025 der Pfarren Kirchschlag (schwarz) und **Bad Schönau (rot)**

Sonntagsmessen auf unserem **Youtube Kanal: Bucklige Welt Messe**

Rosenkranzgebet in Kirchschlag und in **Bad Schönau**: meist eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste
Jeweils am 1. Samstag und 1. Sonntag im Monat beten wir den Rosenkranz um geistliche Berufungen.

Bad Schönau: jeden **Montag Rosenkranz** um 16 Uhr, ab 31. März um 19 Uhr und jeden **Mittwoch Morgenlob** um 8.00 Uhr

Die Pfarrkirche in Kirchschlag, die Kirche in Ungerbach und die Marienkirche in Bad Schönau sind täglich für Ihr persönliches Gebet geöffnet!

Gottesdienst im Pflegezentrum Kirchschlag: jeden Freitag um 10 Uhr

Di.,	11.März	17.00	B	Vikar	für + Gatten u. Vater Franz Zottel, Geschwister, Eltern, Schwiegereltern, Großeltern und alle Armen Seelen - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Vikar	in <u>Ungerbach</u> - für die + Philipp und Melanie Farnleitner
Fr.,	14.März	07.30	K	Vikar	Geburtstagsmesse - für + Verwandtschaft der Familie Gremel - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit. bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	15.März	17.00	B	Vikar	für Johann Bader, Schwager Josef Holzbauer, Großeltern Beisteiner, Vollnhofer u. Flasch, Nachbarn Alois u. Franz Heißenberger
		18.30	K	Vikar	für + Gattin und Mutter Rosina Steinmetz und Verwandtschaft wir beten auch für + Gatten und Vater Christoph Pichler-Holzer und Verwandtschaft Pürner und Freiler
So.,	16.März				2. Fastensonntag – Zählsonntag – Sammlung zum Familienfasttag an den Kirchentüren <i>Pfarrcafé nach den Gottesdiensten in Kirchschlag</i>
		07.30	K	Vikar	für + Eltern Anna und Richard Ritter, Brüder und Alfred Rinzner
		09.00	K	Vikar	Familienmesse - für + Eltern Maria und Karl Ostermann sowie Anna und Engelbert Freiler und Verwandtschaft wir beten auch für + Eltern Anna und Karl Buchegger und Bruder Franz
		10.15	B	Vikar	für + Onkel Florian u. Tante Theresia Fries u. deren verstorbenen Verwandten
		14.00	K		Kreuzweg - <i>gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach</i>
		14.00	B		Kreuzweg – <i>gestaltet von Maria Riegler</i>
Di.,	18.März	17.00	B	Vikar	für alle Verstorbenen der Familie Riegler - <i>anschl. Anbetung und Beichtgel. bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Vikar	in <u>Aigen</u> - als Dankeschön für die gelungene Operation und um Gottes Schutz und Segen in der Familie
Fr.,	21.März	07.30	K	Vikar	Frauenmesse - für + Bruder Sepp, Eltern und Großeltern - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	22.März	17.00	B	Vikar	für + Vater Josef Kager, Prägart
		18.30	K	Pfarrer	für + Eltern Puchegger und Paten
So.,	23.März				3. Fastensonntag
		07.30	K	Pfarrer	für + Mutter und + Verwandtschaft Ziggerhofer
		09.00	K	Pfarrer	für Schwager Johann Laschober
		10.15	B	Vikar	für + Eltern Maria und Josef Riegler
		14.00	K		Kreuzweg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Erstkommunionkinder u. Firmlinge)
Di.,	25.März				Verkündigung des Herrn
		17.00	B	Pfarrer	für + Sohn Anton, Eltern Josefa u. Johann Pöll - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgel. bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Lembach</u> - für + Eltern Anna und Engelbert Freiler und Verwandtschaft
Fr.,	28.März	07.30	K	Vikar	Frauenmesse - für die + Rudi, Fredi, Luis, Kurt, Wolfgang und Edi - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
		19.30	K	Pfarrer	im <u>Pfarrzentrum</u> Glaubenskurs - Bibelteilen
Sa.,	29.März	17.00	B	Vikar	für + Eltern Prazak und Osterbauer und alle Verwandten
		18.30	K	Vikar	für + Eltern und Geschwister Waldherr, Schwäger und Schwägerinnen

ZEITUMSTELLUNG

So.,	30.März				4. Fastensonntag
		07.30	K	Vikar	für + Hermann Binder
		09.00	K	Vikar	für + Eltern Johann und Maria Brunner sowie Brüder Johann und Franz wir beten auch für + Eltern Heissenberger
		10.15	B	Pfarrer	für + Cousin Karl Gubala, seine Frau Resi, Eltern u. alle Verstorbenen der Fam. Gubala, Pöll, Piribauer u. Kogelbauer
		14.30	K		Dekanats - Familienkreuzweg
Di.,	01.April	17.00	B	Vikar	als Dank und um eine günstige Witterung das ganze Jahr - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Stang</u> - für + Eltern Hofleitner und Verwandtschaft
Fr.,	04.April				Herz – Jesu Freitag - ganztägige Anbetung bis 18 Uhr
		07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für + Omami und Odati - <i>anschl. Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
		11.00	B	Vikar	Ostergottesdienst der VS
		19.30	K	Pfarrer	im Pfarrzentrum Glaubenskurs - Bibelteilen
Sa.,	05.April	14.00	B	Vikar	Krankenmesse (17.00 Uhr Messe entfällt) für + Schwiegereltern Gruber und Schwager Pepi, Franz, Anton u. Reinhard
		18.30	K	Pfarrer	für + Vater und Großeltern Filz
So.,	06.April				5. Fastensonntag
		07.30	K	Pfarrer	für + Vater Franz Zottel und Großeltern
		09.00	K	Pfarrer	für + Gatten und Vater Karl Pretsch, Eltern Vollnhofer / Pretsch und Geschwister
		10.15	B	Vikar	für + Schwiegereltern Franz u. Johanna Heißenberger u. deren + Verwandte wir beten auch für + Gatten Franz, Familie Danzler, Hanke und Ungerböck
		14.00	K		Kreuzweg - <i>gestaltet von der Katastralgemeinde Stang</i>
		14.00	B		<i>Kreuzweg – gestaltet von der Katholischen Landjugend</i>
Di.,	08.April	17.00	B	Vikar	zum Dank und um weiteren Beistand und Segen - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Ungerbach</u> - für + Schwager Franz, Eltern und Schwiegereltern
Fr.,	11. April	08.00	K	Pfarrer	Ostergottesdienst der VS - für + Gatten, Sohn und Eltern
		09.00	K	Pfarrer	Ostergottesdienst der NMS - für unsere + Verwandtschaft
		19.00	K		Kreuzweg der Passionsspieler
Sa.	12.April	<i>ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit</i>			
		14.00	K	Pfarrer	im <u>Pfarrzentrum</u> Krankenmesse – für die Kranken und Schwerkranken der Pfarre
		17.00	B	Pfarrer	für Taufpaten Anton Vollnhofer, Firmpaten Barbara u. Alois Heissenberger u. alle + Verwandten
		18.30	K	Vikar	für + Herta Korner u. + Verwandtschaft
So.,	13.April				PALMSONNTAG – <i>Sammlung für das Heilige Land</i>
		07.30	K	Pfarrer	für + Eltern Johann u. Johanna Müller und + Tochter Aloisia
		09.00	K	Pfarrer	Palmweihe bei der Kreuzwegkirche , <i>anschl. Prozession zur Pfarrkirche</i> für + Eltern, Schwiegereltern und alle + Verwandten
		10.15	B	Vikar	Palmweihe bei der Koderkapelle , <i>anschl. Prozession zur Kirche</i> ca. 10.30 Uhr Familienmesse mit <i>Kinderwortgottesdienst in der Josefskapelle</i> für + Eltern Riegler und Fries
		14.00	K		Kreuzweg - <i>gestaltet von der Katastralgemeinde Ungerbach</i>
		14.00	B		<i>Kreuzweg – gestaltet von der Katholischen Männerbewegung</i>
Di.,	15.April	17.00	B	Pfarrer	für + Eltern Franz u. Margarete Bleier, Schwester Erika u. Bruder Franz - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Vikar	in <u>Aigen</u> - für + Gatten und Familie Zödl

Do.,	17.April				GRÜNDONNERSTAG
	ab	17.00	B		<i>Beichtgelegenheit</i>
		19.00	B	Vikar	Feier vom Letzten Abendmahl - für + Walter Leitner u. Toni Pürner <i>- anschließend Ölbergandacht bis 21 Uhr</i>
		19.00	K	Pfarrer	Feier vom Letzten Abendmahl - für + Eltern Hofleitner und Verwandtschaft <i>- anschließend Ölbergandacht bis 22 Uhr</i>
Fr.,	18.April				KARFREITAG - strenger Fast- und Abstinenztag
		08.00	K		Trauermette
		10.00	K		Kinderkreuzweg
		14.30	K	Pfarrer	letzter Kreuzweg - <i>anschließend Beichtgelegenheit</i>
		19.00	K	Pfarrer	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - Blumen mitbringen! Hl. Grab in der Pfarrkirche
		19.00	B	Vikar	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - Blumen mitbringen!
Sa.,	19.April				KARSAMSTAG
		08.00	K		Trauermette - <i>anschließend Beichtgelegenheit</i>
		15.00	K	Vikar	Jugend- u. Kinderauferstehungsfeier mit Speisensegnung
		20.00	K	Pfarrer	Osternachtfeier - für + Gatten Hans, Schwäger Sepp u. Fredl, Nachbarin Anni, Nachbarn Wagner und um Gesundheit in der Familie wir beten auch für + Gatten u. Vater Alfred Mikes und Fam. Vörös <i>- anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung</i>
		20.00	B	Vikar	Osternachtfeier - für + Peter Scheiblauber, Leopold Schuh, Alois und Aloisia Nierer u. alle verstorbenen Verwandten (Sammlung Kirchenheizung beim Opfergang) <i>- anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung</i>
So.,	20.April				OSTERSONNTAG - Hochfest der Auferstehung des Herrn
		07.30	K	Vikar	Ostermesse mit Speisensegnung - für + Gattin Anni wir beten auch für Sieglinde Wick
		09.00	K	Vikar	Ostermesse mit Speisensegnung - für + Eltern Anna und Leopold Frühstück <i>gestaltet mit der Orgelsolomesse von W. A. Mozart</i>
		10.15	B	Pfarrer	Ostermesse mit Speisensegnung - Sammlung Kirchenheizung beim Opfergang für + Gattin, Mutter u. Oma Hermi Koll, Eltern u. Schwiegereltern
Mo.,	21.April				OSTERMONTAG
		7.30	K	Pfarrer	für alle + der Familie Weber und als Dank für ein gutes Leben
		9.00	K	Pfarrer	für + Eltern Josef u. Maria Zottel u. Verwandtschaft wir beten auch zur schuldigen Danksagung für 50 gute Ehejahre und für die + der Familien Heissenberger und Piribauer
		10.15	B	Vikar	All inclusive Messe für alle Menschen mit Behinderung, dass Inclusion im Alltag als selbstverständlich gesehen wird
		15.00	K	Vikar	Dankmesse für 60 geschenkte Jahre, für unsere lieben Verstorbenen und für alle armen Seelen im Fegefeuer
Di.,	22.April	17.00	B	Pfarrer	für + Gatten u. Vater Ernst Gruber - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Vikar	in <u>Stang</u> - für alle + Stangerinnen und Stanger
Fr.,	25.April	07.30	K	Vikar	Geburtstagsmesse – für die + der Familien Schwarz, Pürner und Bredl <i>- anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
		17.30	K		Markusprozession: Beginn bei der Pfarrkirche in Kirchschlag nach Lembach
		18.30	K	Vikar	in <u>Lembach</u> Markusmesse <i>- für + Eltern Stocker, Schwiegereltern Glöckel und Taufpaten Vollnhofer</i>
		19.00	B	Pfarrer	Markusmesse in Maierhöfen - für die + der Familie Georg Beisteiner
Sa.,	26.April	17.00	B	Pfarrer	für Taufpaten Maria u. Franz Filz, Firmpatin Theresia Reithofer, + Maria Weber u. alle + Verwandten

Sa.,	26.April	18.30	K	Pfarrer	Georgsmesse der Pfadfinder - für + Erna und Josef Kogelbauer wir beten auch für + Großeltern Gertrude und Karl Hönig und alle verstorbenen Nachbarn der Bäckergasse wir beten auch für + Maria Gremel (Foli)
So.,	27.April				WEISSER SONNTAG
		07.30	K	Pfarrer	für + der Familien Pürer und Zödl
		09.00	K	Pfarrer	in <u>Lembach</u> - Kirtagsmesse auf Meinung der Katastralgemeinde mit der Feuerwehr Lembach
		09.00	K	Vikar	in <u>Ungerbach</u> - für alle lebenden und verst. Mitglieder der Agrargemeinschaft Ungerbach
		10.15	B	Vikar	für + Schwester Elfriede, Brüder Josef und Andreas, Schwager und Schwägerinnen
Di.,	29.April	17.00	B	Pfarrer	für + Taufpaten Karl u. Lore Brunner und Firmpaten Ernst u. Friedl Pürer u. Heinz Pürer - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Aigen</u> - für die + der Familien Ostermann und Glatz
Do.,	01.Mai	09.00	K	Pfarrer	in <u>Straß</u> - auf Meinung der Rote Straß um Erhalt der Feldfrüchte
		18.30	K	Pfarrer	Feierliche 1. Maiandacht in der Pfarrkirche
		19.00	B		Maiandacht - bei Orthbauer
Fr.,	02.Mai				Herz – Jesu Freitag - anschließend Anbetung bis 12.00 Uhr
		07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für + Eltern, Schwiegereltern und Brüder Reithofer-Grosinger - <i>anschl. Beichtgel. bis 8.30 Uhr</i>
		13.00	K	Pfarrer	Trauung von Elisabeth (geb. Dopler) & Markus Möth
		19.00	K	Pfarrer	in <u>Ungerbach</u> - Florianimesse der FF-Ungerbach - für die + Mitglieder der FF-Ungerbach
Sa.,	03. Mai	10.30	K	Pfarrer	Goldene Hochzeit von Rosa und Peter Gremel
		17.00	B	Pfarrer	für + Eltern Franz u. Florentine Koder, Schwiegereltern Karl u. Maria Kronaus, Schwager Karl u. Sepp, Großeltern, Paten, Onkel u. Tanten
		18.30	K	Pfarrer	für + Großeltern Stefan und Josefa Vollnhofer
So.,	04.Mai				3. Sonntag der Osterzeit - Pfarrcafé nach den Gottesdiensten in Kirchschatl
		07.30	K	Pfarrer	Florianimesse der FF-Kirchschatl und FF-Aigen - für alle + Kameraden
		09.00	K	Pfarrer	Familienmesse mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder - für + Eltern Ludmilla und Josef Bauer und Verwandtschaft wir beten auch für Vater Hans, Großeltern, Großvater, Fritz und Hannes
		10.15	B	Pfarrer	Florianimesse der FF-Bad Schöna für Franz u. Monika Fries in Dankbarkeit für 25 gemeinsame Jahre
		18.30	K		in <u>Aigen</u> - Florianiprozession der FF-Aigen

Intentionen für die Mission:	
für + Bekannte und Verwandte	für die + der Familien Pichler, Pichelbauer und Riegler
für + Manfred Liebl	2x für Cousinen und Freundinnen
5x für + Walter Schwarz	3x für+ Mutter und Verwandtschaft
3x für + Monsignore Franz Merschl und Mitarbeiter	3x für + Gerhard Laschober
für + Elvira Schwarz u. Verwandtschaft	3x für die + der Familie Pichler
für + Ingeborg Wagner	für die armen Seelen
zum schuldigen Dank und Bitte um weitere Hilfe	5x für + Helmut Gall
2x für die + der Familien Zottel und Lehner	für + Anton Ostermann
2x für alle + der Familie Heissenberger aus Maierhöfen	für die + der Familien Reithofer-Fries
2x für die + Philipp und Melanie Farnleitner	2x zu Ehren des Hl. Geistes
2x für alle armen Seelen und die Ungeborenen	2x für die + der Familien Mraz, Pfeisl, Binder, Konlechner, Farnleitner und Fischer
2x für die + Christl, Anita und Andrea	2x für die + Rudi, Fredi, Luis, Kurt, Wolfgang, Edi, Stefan und Thomas

Intentionen für die Gottesdienste bis Oktober 2025 werden angenommen!

ABENDLOB IN DEN FILIALKIRCHEN:

Stang und Ungerbach: jeden Dienstag um 19.00 Uhr (Ausnahme Abendmesse)

Aigen: Gebetstreffen 14-tägig am Montag um 14.00 Uhr in der Volksschule Aigen (außer in Wochen mit Hl. Messe)

Lembach: Dienstag, 11. und 25. März, 1. und 8. April jeweils um 18.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRKANZLEI: **Kirchschlag:** Donnerstag und Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr
Die Pfarre ist jederzeit telefonisch erreichbar! (Tel.: 02646/2243)
E-Mail: Pfarre@Kirchschlag.at
Homepage: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9370>
oder in Google: edw Kirchschlag
Bad Schönau: nach Vereinbarung
Messintentionen können bei Sr. Gabriele (Tel.: 0664/6218723) bestellt werden.

KRANKENKOMMUNION:

Bei Wunsch nach einer Krankenkommunion für sich oder für einen Angehörigen kontaktieren Sie:

Bad Schönau: Maria Riegler 0664 5635661

Kirchschlag: Pfarrbüro 02646/2243 oder einen der Krankenkommunionsspender: Maria Bauer, Theres Buchta, Leopold Frühstück, Hanni Handler, Ingrid Hezina, Theresia Pichler, Johann Trimmel, Barbara Zöger

MÖGLICHKEIT ZU BEICHTE UND AUSSPRACHE:

Jederzeit nach Bedarf – bitte einfach in der Sakristei Bescheid geben oder einen Termin im Pfarrbüro vereinbaren.

In **Kirchschlag** in der Pfarrkirche: jeden Freitag nach der Frühmesse während der eucharistischen Anbetung bis 8.30 Uhr

In **Bad Schönau** in der Marienkirche (Josefskapelle): immer Dienstag nach der 17.00 Uhr-Messe bis 18.00 Uhr

Zusätzliche Termine in der Fastenzeit: **Bad Schönau:** Donnerstag, 17. April ab 17 Uhr
Kirchschlag: Freitag, 18. April nach dem letzten Kreuzweg (15 Uhr)
Samstag, 19. April nach der Trauermesse (8 Uhr)

MAIANDACHTEN:

Alle, die eine Maiandacht (mit)gestalten, treffen sich am Freitag, **11. April um 18.00 Uhr** im Pfarrzentrum.

Wichtig: Terminvergabe und -koordination nur bei diesem Treffen!

HOCHZEITEN UND TAUFEN:

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn Sie Ihren persönlichen Hochzeits- oder Taftermin in der Pfarre vereinbaren.

KIRCHENFÜHRUNG in Bad Schönau durch Marien- und Wehrkirche: jeden Freitag um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Marienkirche

Wir bitten etwaige Irrtümer und Druckfehler in der Gottesdienstordnung zu entschuldigen!

Unsere Verstorbenen

**Herr, in deine Hände, sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.**



Durch den Tod in die ewige Heimat abberufen wurde:

Johann Strobel, am 22.01. 2025 im 61. Lebensjahr

Karoline Picher, am 23.01. 2025 im 87. Lebensjahr

Franz Heissenberger, am 05.02. 2025 im 89. Lebensjahr

Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden!

Taufen

Jakob Pöll, am 22.02.2025

Emma Muhr, am 09.03.2025



*Herr, segne diese Kinder und die Menschen,
die sie auf ihren Weg begleiten.*

